



caritas

Verleihung des **Häusliche Pflege-Innovationspreis** PFLEGEDIENSTE BESSER MANAGEN.

Projekt „Integrierte Pflegebegleitung“
der Caritasverbände Paderborn und Olpe

18.11.2024



Rahmendaten des Projektes

caritas

Projektträger:



Caritasverband Paderborn e.V.



Projektbegleitung:



bisher:



neu:



Projektzeitraum: 01.10.2022 bis 30.09.2025

Finanzielle Förderung durch die Stiftung St. Kilian des Erzbischöflichen Stuhls Paderborn

18.11.2024

2



Ausgangslage zum Start des Projektes

caritas

- Versorgungssituation im Erzbistum Paderborn
- Notwendigkeit, die ambulante Versorgung „neu“ zu denken
- Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff
- **Adressat*innen/ Zielgruppe des Projektes:**
 - Im Rahmen des Projekts:
 - Klient*innen, die eine Absage der im **projektbeteiligten Sozialstation bekommen** >> als kostenloses Angebot für diese, um gemeinsam eine andere Form der Unterstützung zu finden
 - die in einem Sozialraum leben, in dem die Leistung angeboten wird
 - bei denen überhaupt ein Netzwerk für mögliche Unterstützung vorhanden ist

18.11.2024

3



Ziele des Projektes

caritas

- Kernziel des geplanten Projekts: weniger Absagen
- mehr Menschen von der Unterstützung durch einen ambulanten Dienst profitieren
- Stabilisierung der häuslichen Pflegesituation
- Entwicklung und konkrete Beschreibung einer neuen Leistung „Pflegefachliche Anleitung und Begleitung zur Stabilisierung der häuslichen Versorgung“ (Landesrahmenvertrag)
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung ambulanter Konzepte auf bundes- und landespolitischer Ebene

18.11.2024

4



Hypothesen, die uns im Projekt leiten

caritas

- Beratung wird in der Pflege häufig mit Information oder Schulung übersetzt
- Der Mensch mit Pflegebedarf und nicht das familiäre Pflegesystem steht im Fokus der Unterstützung
- Psychosoziale und systemische Beratung ist im Feld der Pflege eher fremd
- Das wirtschaftlich erfolgreiche Handeln ist in den Sozialstationen das übergeordnete Handlungsziel
- Handlungsansätze der Palliativarbeit sind oft Vorreiter in der Pflege

18.11.2024

5



Warum der Name: „Integrierte Pflegebegleitung“?

caritas

Integriert in

- in das Gesamtangebot eines komplexen ambulanten Pflege- und Betreuungsdienstes
- das individuelle ‚Pflegesystem‘ eines Menschen mit Pflegebedarf
- in ein differenziert handelndes ‚Unterstützungssystem‘ (Unterstützungs-Mix)

18.11.2024

6



Exemplarischer Ablauf von integrierter Pflegebegleitung

caritas

Auslöser für Beratung

- Plötzliche Instabilität der häuslichen Pflegesituation
- Eskalation somatischer Pflegebedürftigkeit
- Plötzliche Pflegebedürftigkeit
- Eskalation psychosozialer Probleme
- In fast allen Beratungen sind Partner oder Zugehörige involviert, nur sehr wenige völlig allein

18.11.2024

7



Exemplarischer Ablauf von integrierter Pflegebegleitung

caritas

Beratungsinhalte

- Allgemeine Informationen / Beratung
- Psychosoziale Beratung / Familiäre Stabilisierung
- Netzwerkarbeit
- Pflegeanleitung
- Vermittlung

18.11.2024

8



Exemplarischer Ablauf von integrierter Pflegebegleitung

caritas

Beratungskontakte

- In der Regel finden pro Beratung 2 bis 3 Hausbesuche statt
- Ergänzt durch regelmäßige Telefonkontakte mit Beteiligten
- Vernetzungsgespräche mit weiteren möglichen Akteuren oder Einholung weiterer Informationen

Rückmeldungen nach Abschluss der Begleitungen:

- Wird von allen Beteiligten nach Abschluss der Beratung erfasst und bewertet
- Die Zufriedenheit ist bei allen Beteiligten sehr hoch

18.11.2024

9



Notwendige Rahmenbedingungen für die integrierte Pflegebegleitung

caritas

- A: Einführung im ambulanten Dienst ist ein längerer Prozess
 - Auseinandersetzung mit Konzepten sozialräumlich vernetzter und handelnder Sozialstationen
 - Koppelung von professioneller Pflege und bürgerschaftlichem Engagement (Netzwerkentwicklung)
 - Grundlage: Einrichtungs- und Pflegedienstleitung müssen diesen Ansatz tragen und voranbringen wollen
 - Im Projekt werden wir eine Arbeitshilfe für die Implementierung erstellen

18.11.2024

10



Notwendige Rahmenbedingungen für die integrierte Pflegebegleitung

caritas

- B. Qualifizierung und Coaching der MA, die diese Leistung erbringen
 - Systemische Basisschulung (angeboten z.B. durch Institut für Bildungscoaching: 4-tägiges [Einstiegsmodul](#) „Systemisches Coaching“ der Basisausbildung „Systemischen Beratung“)
 - Begleitung und Coaching der MA (durch Team- und Pflegedienstleitung mit entsprechender Qualifikation und Grundhaltung)

18.11.2024

11



Notwendige Rahmenbedingungen für die integrierte Pflegebegleitung

caritas

- C: Finanzierung
 - Aktuell wird belohnt: Möglichst viele (**verrichtungsbezogene**) Leistungen bei möglichst wenigen Klient*innen
 - Unser Ansatz:
 - Unterstützung in der Nutzung der eigenen Ressourcen im pflegenden System und dem relevanten Umfeld
 - Möglichst wenige (verrichtungsbezogene) Leistungen bei möglichst vielen Klient*innen

18.11.2024

12



Notwendige Rahmenbedingungen für die integrierte Pflegebegleitung

caritas

■ D: Weitere Unterstützung im Sozialraum

Wir brauchen Ergänzung und Verbindung zu Angeboten im Sozialraum (durch **Kommunen** zu gewährleisten!)

- „Technische Seite“
- „Personale Seite“

18.11.2024

13



Gute Gründe für die Umsetzung der Projektidee

caritas

- Integrierte Beratung und ein Mix von Angeboten i. S. des Projektes eröffnet neue Lösungsmöglichkeiten
- Häufig braucht es nicht viel professionelle Unterstützung, um ein familiäres Pflegesystem zu unterstützen
- Zweit- oder drittbeste Lösungen sind besser als schlechte Lösungen

18.11.2024

14



Gute Gründe gegen die Umsetzung der Projektidee

caritas

- Beratung und Unterstützung i. S. des Projektes lohnt sich (aktuell) finanziell nicht
- Beratung und Netzwerkarbeit haben in den Sozialstationen ein Akzeptanzproblem
- Die Umsetzung der Projektidee erfordert eine Erweiterung der fachlichen Kompetenzen
- Die Umsetzung der Projektidee erfordert eine Veränderung der Arbeitsprozesse

18.11.2024

15



Schnittstellen zu Beratungsangeboten gem. SGB XI

caritas

Unsere Leistung hat Überschneidungen mit der Pflegeberatung nach § 7a SGB XI

- Diese wird lt. [Studienbericht](#) des IGES-Instituts „Evaluation der Pflegeberatung und der Pflegeberatungsstrukturen gemäß der gesetzlichen Berichtspflicht nach § 7a Abs. 9 SGB XI“ (S. 54) allerdings nur von **3,1 %** aller Leistungsbeziehenden des SGB XI in Anspruch genommen
- Dagegen lt. [Pflegestatistik 2021](#): **21 %** aller Pflegebedürftigen (ca. 5 Mio.) nehmen einen ambulanten Pflegedienst in Anspruch (von den Pflegebedürftigen im häuslichen Bereich (ca. 4,17 Mio.) werden 25 % durch einen Pflegedienst unterstützt)
- Konkret im Projekt: Durchführung von Fokusgruppen-Interviews zur Klärung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen unserem Ansatz und der Beratung nach § 7a SGB XI durch die Universität Siegen

18.11.2024

16



Landesrahmenvertrag für die ambulante Pflege (unter Berücksichtigung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs)

caritas

Formen der Hilfe (seit 1995):

„Gegenstand der Unterstützung ist die Hilfe,

- die der Pflegebedürftige braucht, um seine Fähigkeiten bei den **Verrichtungen** des täglichen Lebens zu erhalten [...],
- die der Pflegebedürftige bei den **Verrichtungen** benötigt, die er nicht oder nur noch teilweise selber erledigen kann. [...]

Vollständige Übernahme ... teilweise Übernahme ...

Beaufsichtigung und Anleitung ... zielen darauf ab, dass die täglichen Verrichtungen [...] vom Pflegebedürftigen selbst durchgeführt [...] werden.“

Hilfen (gem. Empfehlungen zum Leistungsrecht)

- in Form von Information, Anleitung, Beratung
- zur Kompensation fehlender Selbstständigkeit (vollständige/partielle Übernahme) [>> verrichtungsbezogen]
- kommunikationsintensiver Art (zur Entlastung, zur Unterstützung bei Entscheidungen, zur Tagesstrukturierung, zur Nutzung von Hilfsmitteln ...)
- zur Begleitung im Sinne von Anwesenheit
- zur Aufrechterhaltung/Verbesserung der individuellen Selbstpflegekompetenz
- als Unterstützung von Pflegebedürftigen und An- und Zugehörigen bei der Koordination weiterer Hilfen

18.11.2024

17



Pflegefachlich begründeter Perspektivwechsel

caritas

- Pflege ist stärker darauf ausgerichtet, Selbstständigkeit zu erhalten und zu fördern
- Pflege ist stärker angelehnt an eine ressourcenorientierte Sichtweise
- Fachlicher Grundsatz: Pflegebedürftige und ihre An- und Zugehörigen unterstützen, gesundheitliche bzw. funktionelle Beeinträchtigungen und ihre Folgen **möglichst selbstständig zu bewältigen**

18.11.2024

18



Rahmenvertrag für die ambulante Pflege NRW, Vorschlag der Leistungserbringer

caritas

Neuer Leistungskomplex „Eduktion“ = Information, Beratung, Anleitung und/oder Schulung

in einem/mehreren der folgenden Bereiche:

- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte
- Haushaltsführung
- Verbesserung der Pflegekompetenz pflegender Angehöriger und Reduzierung pflegebedingter Belastungen
- Prävention einer Destabilisierung der Pflegesituation und eines fortgesetzten Verlustes von Selbständigkeit / Krisenintervention

18.11.2024

19



Rahmenvertrag für die ambulante Pflege NRW, Vorschlag der Leistungserbringer

caritas

Anpassung Leistungskomplex „Hilfen in der Haushaltsführung“

- Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung / Organisation von Dienstleistungen, Koordination des pflegerischen Netzwerkes, z. B. Haushaltshilfen, Notrufsysteme, Gärtnerdienste, Fahrdiensten, Putzhilfen, Hol- und Bringdienste (auch: bspw. Einkaufszettel schreiben) etc., in An- oder in Abwesenheit des Pflegebedürftigen[...]

18.11.2024

20



...welche wesentlichen Schritte erfolgen noch im Projekt?

caritas



- Fachgespräch mit MAGS NRW und Pflegekasse(n) am 06.11.2024
- Austausch mit Verantwortlichen von Projekten mit ähnlichem Ansatz
- Fokus-Gruppengespräche zur Schnittstellenklärung anderer Beratungsleistungen begleitet durch Uni Siegen (1. Quartal 2025)
- Mitwirkung, um die Leistung im Landesrahmenvertrag zu verankern
- Fachforum zum Projekt "Integrierte Pflegebegleitung" im Rahmen der VKAD-Bundestagung am 12.03.2025 in Bamberg
- Fachtag „Praxisaustausch“ mit interessierten Pflegediensten am 01.04.2025 zur Erstellung einer Handlungsempfehlung zur Implementierung der Leistung in der Kommende in Dortmund
- Fachtag zum Abschluss des Projektes am 04.11.2025 in der Kommende in Dortmund

18.11.2024

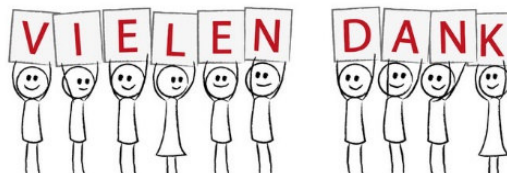
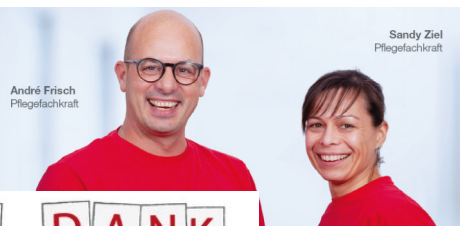
21



Wir freuen uns sehr über den

caritas

Häusliche Pflege - Innovationspreis
PFLEGEDIENSTE BESSER MANAGEN.



18.11.2024



Projekt „Integrierte Pflegebegleitung“

caritas

Ansprechpartner Projektträger:

Caritasverband Paderborn

Mirielle Röttger

stellvertr. Bereichsleiterin Pflege & Gesundheit

E-Mail: mirielle.roettger@caritas-pb.de

Tel.: +49 5251 889-0811

Caritasverband Olpe

Dirk Schürmann

Zentrumsleitung Caritas-Zentrum Lennestadt

E-Mail: dschuermann@caritas-olpe.de

Tel.: +49 173 300 2273

18.11.2024

23

